

L02024 Hugo von Hofmannsthal  
an Arthur Schnitzler, [26. 6. 1911]

Montag

mein lieber Arthur

ich will unbedingt auf den Semering hinauf, dort 2 Tage mit Ihnen verbringen.  
Es ist ein freundlicher Gebrauch, daß man gleichzeitig auf der Welt ist und man  
5 soll daran möglichst festhalten.

Aber Schönherr ist mir ausgefucht fatal, mit ihm näher bekannt werden,  
bei Mahlzeiten zusammensitzen u. f. f. ein wirklicher kaum erträglicher  
Gedanke. Überhaupt werden mir Litteraten immer bedenklicher. Aber  
er kommt wohl auch nur für 1–2 Tage hinauf, kommt vielleicht gar nicht. Bitte  
10 depeeschieren Sie mir darüber spätestens Mittwoch vormittag näheres. Eventuell  
können sehr wohl Sie oder Brahm bei ihm telegrafisch nach seinen Absichten  
anfragen – »behufs Einteilung anderer Besuche.«

Also auf bald, hoffentlich. Ihr alter

Hugo.

© CUL, Schnitzler, B 43.

Briefkarte, 732 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »26/6 911« und beschriftet: »HUGO«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »322« 2) mit Bleistift  
von unbekannter Hand nummeriert: »331«

📖 Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer  
1964, S. 262.

# Register

BRAHM, OTTO (05.02.1856 – 28.11.1912), *Theaterleiter/Theaterleiterin, Regisseur/Regisseurin*, 1

SCHÖNHERR, KARL (24.02.1867 – 15.03.1943), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Mediziner/Medizinerin*, 1

**Semmering, A.ADM3**, 1